



Kernbuche | Rotkernbuche | massiv | geölt

Wir werden sehr oft nach der Bedeutung, dem Unterschied

Rotkernbuche - Kernbuche und Rotbuche - Buche gefragt.

Eine kleine Begriffserklärung:

Buche hat sich umgangssprachlich für Rotbuche, und Kernbuche für Rotkernbuche durchgesetzt.

Wildbuche hat sich als Kunstwort für die Kernbuche durchgesetzt.

Das hellere Holz der Hainbuche wird als Weißbuche bezeichnet.

Die Rotkernbuche hat sich im **Möbelbau** sehr etabliert.

Noch vor wenigen Jahrzehnten wurde das Holz der Rotkernbuche wegen seiner Uneinheitlichkeit so gut wie gar nicht geschätzt, es galt zeitweise sogar als minderwertig.

Heutzutage ist die Rotkernbuche für exklusive Möbel sehr beliebt.

Natürlich auch vor dem Hintergrund, dass sich naturbelassenes Massivholz und unbehandelte Holzprodukte immer mehr durchsetzen.

Als **Kernbuche** wird eine Buche bezeichnet, die in der Regel ab einem Alter von 140 Jahren durch natürliche Wuchs- und Oxidationsprozesse rot-braune Einschlüsse im Holz bildet. Eben diese Eigenschaft macht das Holz so einzigartig und interessant.

Durch die Einschlüsse entstehen die wunderschönen, lebendigen Maserungen.

Aus diesem über eineinhalb Jahrhunderte gereiften Holz lassen sich besondere Möbel fertigen.

Alte **Buchenwälder** stellen zudem wertvolle Lebensräume für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten dar. Es profitiert also nicht nur die Tier- und Pflanzenwelt, wenn die Waldbesitzer nicht schon die jungen Buchen fällen, auch unsere Kunden können sich an Ihren einzigartigen Möbelstücken erfreuen.



Denn die Oberflächenstruktur der Kernbuche ist immer individuell und jedes aus diesem Holz gefertigte Möbel ist somit ein Unikat.

Die botanische Bezeichnung der Buche lautet übrigens *fagus sylvatica*. Mehr als 20% der heimischen Waldfläche besteht aus Buchen.

Im Durchschnitt ist heutzutage nur eine von 200 Buchen eine Rotkernbuche. Die recht gerade wachsenden Stämme erreichen einen Durchmesser von 50cm bis 1m und mehr. Höhen von bis zu 40m können die Bäume auf guten Böden erreichen.

Das Holz der Buche, also in jüngerem Alter dem Wald entnommen, ist von gleichmäßig blaß-gelblicher bis rosa-brauner Farbe. Die älteren Bäume mit 140 Jahren und mehr weisen eine durch Oxidationsprozesse gebildete rot- bis dunkelbraune Färbung in unregelmäßiger Form auf.

Diese Bäume bezeichnet man als Rotkernbuchen. Das schwere und dichte Buchenholz dunkelt im Laufe der Zeit unter Lichteinfluß relativ wenig nach. Massivholz ist unsere Kernkompetenz.

Wir verarbeiten viele Holzarten. Die beliebtesten Laubhölzer sind Eiche, Kernbuche, Buche, Nussbaum und Ahorn.

[Moderne Möbel aus Buche, Kernbuche, Wildbuche](#) finden Sie im HolzmöbelKontor.

Copyright: Alle Bilder, Texte, Ideen und sonstige Inhalte sind Eigentum von [Gerd Freye Design – holzmoebelkontor.de](http://www.gerdfreye.com). Jegliche Form der Nutzung oder Veröffentlichung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung von HolzmöbelKontor zulässig. HolzmöbelKontor • Westendorfer Str. 36 • D-29683 Bad Fallingb. • Tel.: 05163-2911051 • Mobil 0172-4200905 E-Mail: info@holzmoebelkontor.de • <http://www.holzmoebelkontor.de> • <http://www.schneidbrett-shop.de>

Urheberrechtshinweis: Alle Inhalte dieses Infoangebotes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt (Copyright). Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Gerd Freye - HolzmöbelKontor. Bitte fragen Sie uns, falls Sie die Inhalte dieses Infoangebotes verwenden möchten. Wer gegen das Urheberrecht verstößt, macht sich gem. § 106 ff Urbergesetz strafbar. Er wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten. Kopien von Inhalten können im Internet ohne großen Aufwand verfolgt werden.

HolzmöbelKontor

HOLZ | DESIGN | INTERIOR



Urheberrechtshinweis: Alle Inhalte dieses Infoangebotes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt (Copyright). Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Gerd Freye - Holzmöbelkontor. Bitte fragen Sie uns, falls Sie die Inhalte dieses Infoangebotes verwenden möchten. Wer gegen das Urheberrecht verstößt, macht sich gem. § 106 ff Urbergesetz strafbar. Er wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten. Kopien von Inhalten können im Internet ohne großen Aufwand verfolgt werden.